



Die wassersparende Kiesaufbereitungsanlage Ampflwang reduziert durch die Verarbeitung des Rohmaterials vor Ort den CO₂-Ausstoss um geschätzte 132 Tonnen pro Jahr.



KIES, INNOVATIV AUFBEREITET

Mit dem neuesten Kieswerk in Ampflwang (A) setzt das 1903 gegründete Familienunternehmen Niederndorfer auf modernste Technologie bei der Erschliessung, dem Abbau und der Aufbereitung von Sand und Kies. Einen messbaren Beitrag an die Nachhaltigkeit leisten die extrem belastbaren und energiesparenden Schmierstoffe von MOTOREX.



Eine besondere Herausforderung beim Bau des Kieswerks Ampflwang stellte die Statik der Fundamente dar. Diese befinden sich über einem stillgelegten Kohlebergbau. Aus den ehemaligen Kohlestollen wird auch das Prozesswasser mittels eines Brunnens gewonnen. Da dieses Stollenwasser nicht zum menschlichen Genuss geeignet ist, schont das Kieswerk auch die regionalen Trinkwasserreserven. Durch den Einbezug von innovativen Technologien wurde so die Basis

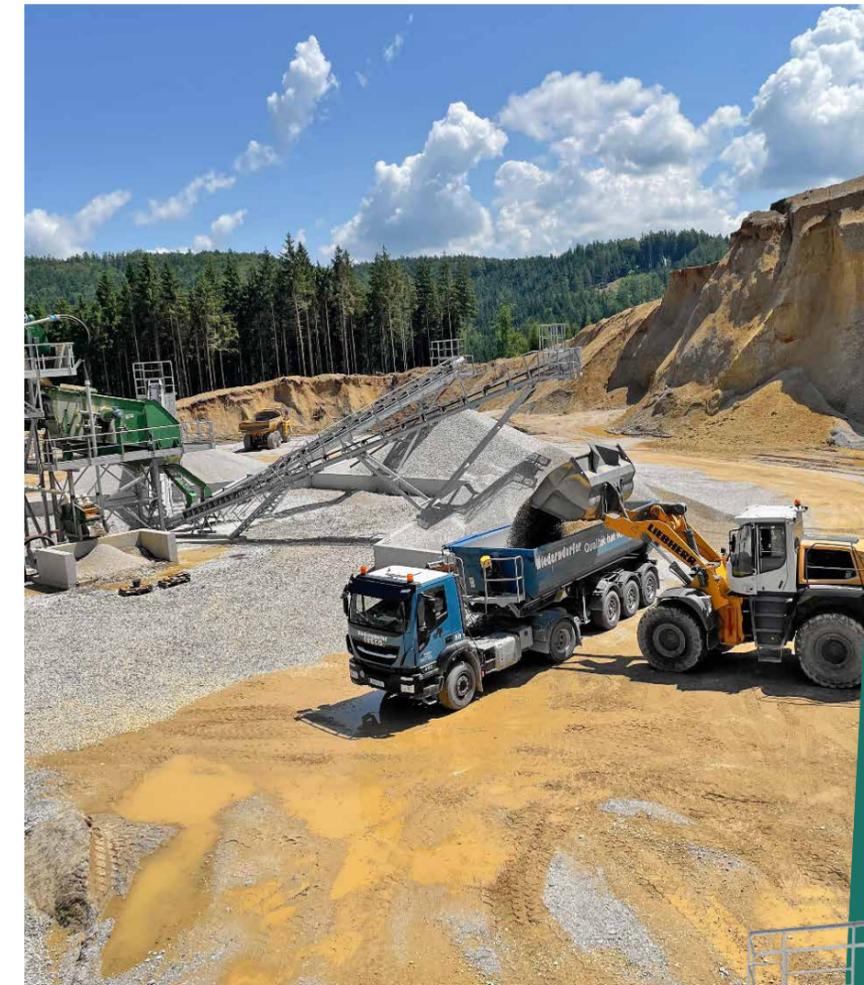
für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Betrieb für die kommenden 40 Jahre geschaffen.

ALLES IN NÄCHSTER NÄHE

Im Kieswerk Ampflwang sticht einem sofort das durchdachte Logistikkonzept ins Auge: Simultanes Arbeiten beim Abbau und der Aufbereitung der Produkte stehen im Einklang mit dem Verlad- und Abtransport. Durch das Verhindern von Wegstrecken konnten die Effizienz



Moderne Maschinen, wie z. B. Radlader mit eingebautem Wiegesystem, sind Teil des effizienten Kiesabbaus in Ampflwang.



gesteigert und die Emissionen gesenkt werden. Pro Jahr werden im Werk Ampflwang auf einer Gesamtfläche von 16 ha so maximal 200 000 Tonnen Rohmaterial abgebaut und zu CE-zertifiziertem Sand, Rundkies und Frostschutzkies aufbereitet.

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Die Firmengruppe Niederndorfer betreibt neben zwei Kieswerken auch ein Asphalt- und drei Transportbetonwerke. Das Firmenkonglomerat wird durch die eigene Baufirma (Leitungsbau, Strassenbau und Hochbau) sowie eine Baumaschinenvermietung und Immobilien ergänzt. Die dazu eingesetzte Baumaschinen- und Lastwagenflotte ist beachtlich. Mit der Einführung des Flottenmotorenöls MOTOREX FOCUS QTM SAE 10W/30 konnte Niederndorfer nicht nur die Wartung vereinfachen, sondern auch Kraftstoff einsparen. Möglich machte dies FOCUS QTM durch seine dünnflüssige und dennoch hochstabile SAE 10W/30-Viskosität in Verbindung mit modernen Additiven.

SCHWERLAST IST NORM

Unter Einfluss von Witterung und Staub stellt die Schmierung von Lagern in Rotor- und Vertikalbrechern und den Siebmaschinen nur eine der vielen schmiertechnischen Herausforderungen im Kieswerk dar. Dass jede Schmierstelle versorgt wird, garantieren die technischen Fette von MOTOREX (FETT 3000 und FETT 195) denn nur die regelmässige Versorgung der Schmierstellen, sei das in einer Betonpumpe oder in einer komplexen Prozesswasser-Aufbereitungsanlage, garantiert ein verschleissarmes und vor allem zuverlässiges Funktionieren. Ganz nach dem Motto der Niederndorfer-Gruppe «Qualität hat Vorrang».



niederndorfer.com